



## Vorschläge für die Ausstellung und Kurzbio

Michel Pfister  
In den Ziegelhöfen 51  
4054 Basel  
079 282 99 93  
mail@michelpfister.com  
www.michelpfister.com

**Vorschlag 1 «Vischigia, Blase ni Bubbel»**  
lenna da papel, 2024

**Vorschlag 2 «Vischigias, Blasen ni Bubbels»**  
lenna da papel, lenna da guilas, 2024

**Werdegang einer Skulptur**  
Bern 2014, Basel 2016, Lausen 2017, Chur 2017, Domat/Ems 2018, Laax 2021, Vuorz 2024



«Vischigia, Blase ni Bubbel», 2024. Vorschlag 1 für die Jahresausstellung, lenna da papel, 1x Ø ca. 2.40 m



«**Vischigias, Blasen, ni Bubbels**», 2024. Vorschlag 2 für die Jahresausstellung, lenna da papel, 1x Ø ca. 2.40, lenna da guillas 1x Ø ca. 1.05 m, 1x Ø ca. 0.90 m

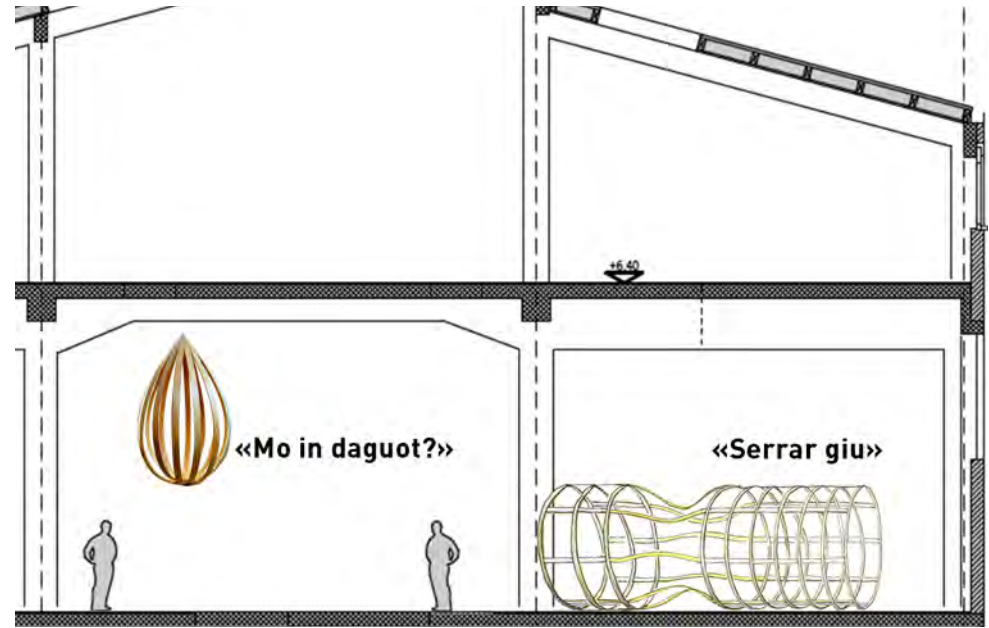
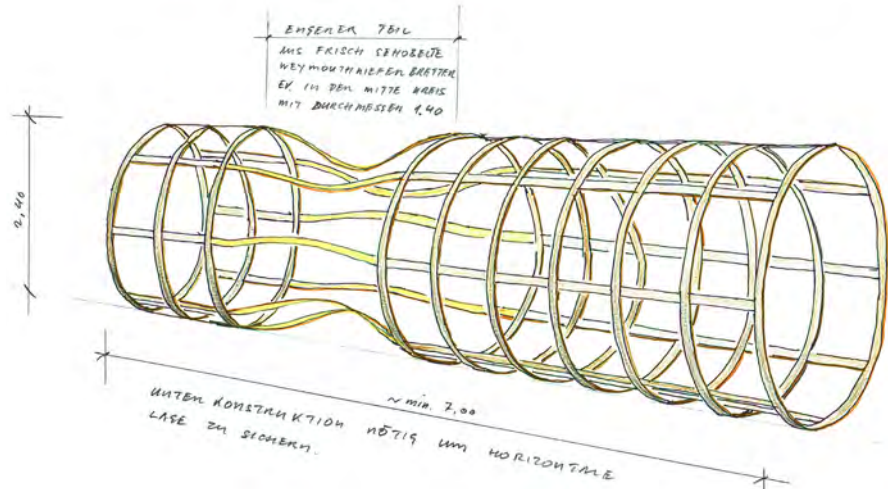
## Werdegang einer Skulptur



«Überfluss», 2014. Schweizerische Skulpturenausstellung Freibad Marzili, Bern

ZWEITES PROJEKT FÜR HAUS 99  
 «SERRAR GIU» ABDICHTEN, ABSCHLIESSEN  
 10 HOLZRINGE MIT VERBUNDUNGSSTÄBEN VORHANDEN

MICHEL PISTER  
 I. O. ZIEGLINGEN 51  
 4004 BASEL  
 079 282 99 93  
 michelpister.com  
 2.1.5.16. 1111



«Serrar giu», 2016. Projekt für Abbruchhaus Haus 99 in Basel (nicht ausgeführt)

«Serrar giu» und «Mo in daguot», 2017. TonArt - TonWerk - DieZweite, Lausen



«Serrar giu», 2017. Jahresausstellung Bündner Kunstmuseum, Chur

«Lavur nova», 2018. Sommerausstellung, Galeria Fravi, Domat/Ems



«Luvratori temporar», 2021, Cularta a Laax (offene Holzwerkstatt). Oben Modell Mst. 1:10

Sommeratelier in Waltensburg/Vuorz, 2024. Oben Holzringe in Form gebracht und gelagert.

## Werdegang einer Skulptur. Erläuterungen zu Seiten 3 bis 6

Seite 3

«Überfluss», 2014

Schweizerische Skulpturenausstellung Freibad Marzili Bern

**Die Ringe aus Pappelholz mit einem Durchmesser von 2.40 m sind vor zehn Jahren für die Skulpturenausstellung im Marzili Bad in Bern entstanden.**

Schon bei der Begehung im Freibad Marzili wurde mir klar, dass ich mit dem Drei-Meter-Sprungbrett eine Arbeit realisieren möchte. Auf dem Plan zeichnete ich die Holzkonstruktion für die Projekteingabe und für die spätere Umsetzung. Die Produktion der Elemente und ein Probeaufbau im Atelier (Projektraum Flatterschaff) war wichtig, um schlussendlich an 2.5 Tagen die Arbeit in Bern aufzubauen. Für die Montage vor Ort unterstützte mich ein Künstlerfreund.

[Auf- und Abbau «Überfluss», Filmdokument](#) (runterscrollen bis zum Anfang von Aktuell).

Seite 5

«Serrar giu», 2017

Jahresausstellung Bündner Kunstmuseum Chur

Die Ausstrahlung der Arbeit im Kunstmuseum Chur hat mich selber überrascht: Der Ausstellungsraum hat das Werk veredelt und die zwei verschiedenen Holzarten mit der unterschiedlichen Bearbeitung (Pappel, unbehandelt und der Witterung ausgesetzt; Weymouthsföhre, gehobelt und geölt) kamen bestens zum Ausdruck.

«Lavur nova», 2018, Sommerausstellung

Galaria Fravi, Domat/Ems

Nach der Jahresausstellung im Kunstmuseum in Chur war eine neue Art und Weise gefordert. Von der Horizontalen in die Vertikale und die Verengung nach innen wurde hier nach aussen gestülpt.

Seite 4

«Serrar giu», 2016

Projekt für Abbruchhaus Haus 99 in Basel (nicht ausgeführt)

Meine Idee war, eine längliche Skulptur mit dem Titel «Serrar giu», was auf rätoromanisch soviel heisst wie schliessen, abschliessen, verriegeln, ausschalten im Vorgarten zu platzieren.

Die Holzringe, welche ich für die Arbeit «Überfluss» mit viel Aufwand hergestellt hatte, wollte ich unbedingt noch einmal einsetzen. Leider war es mir aus terminlichen und organisatorischen Gründen nicht möglich, diese Arbeit auszuführen.

«Serrar giu» und «Mo in daguot», 2017

TonArt - TonWerk - DieZweite, Lausen

Die geräumigen Hallen waren sehr gut geeignet, um zwei voluminöse Skulpturen zu platzieren. Die Hallen boten den für die Skulpturen notwendigen Raum. Die runden Holzkonstruktionen standen im Kontrast zu den eckigen Betonsäulen und Wänden. Die beiden Skulpturen funktionieren sowohl für sich alleine wie auch in Bezug zueinander.

Seite 6

«Luvratori temporar», 2021

Cularta Laax (offene Holzwerkstatt)

Text vom Flyer:

«Neben Michel Pfisters eigenem Schaffen ist ihm die Vermittlung von Kunst ein Anliegen. Modelle von Holzobjekten, die mit Kursteilnehmenden erarbeitet und umgesetzt werden, stehen im Zentrum der Ausstellung. Auch während der «offenen Werkstatt» können Objekte/Skulpturen realisiert werden. Komm einfach vorbei und mache mit! Daten und Kursanmeldung über [www.cularta.ch](http://www.cularta.ch).»

Die abgebildete Arbeit (siehe Seite 6, unten links) ist in einem Tagesworkshop mit der Talentschule Surselva entstanden.

Sommeratelier in Waltensburg/Vuorz, 2024

Von der offenen Holzwerkstatt in der Cularta in Laax blieben Holz und wiederum die Ringe. In meinem Heimatdorf Waltensburg/Vuorz fand ich einen Stall, in dem ich das Holz lagern konnte. Diesen Sommer habe ich das Atelier dort in Betrieb genommen und die Arbeit ist dort entstanden.



## Kurzbiografie

1966 in Ilanz geboren, von Waltensburg/Vuorz GR. Lehre als Hochbauzeichner bei R. Fontana, Domat/Ems (1982-1986). Anstellung als Hochbauzeichner bei Bob Gysin & Partner (1986-1988) und Piatti AG (1988-1989).

Vorkurs, Basiserweiterung Raum und Körper, Freie Kunstklasse Bildhauer an der Schule für Gestaltung und Kunst Basel (1989-1995). Aufenthalte in New York (1993/94, Cooper Union) und Paris (1999, 2023, Cité internationale des arts).

Pädagogische Hochschule, Basel FHNW Nachdiplomstudium SLA, Bildnerisches Gestalten (2004-2006).

Verheiratet, zwei Söhne (2004, 2007). Lebt und arbeitet seit 1989 in Basel.

Seit 1995 freischaffender Künstler, Atelier im Werkraum Warteckpp (1995-2013), Verein Flatterschafft, Basel (2013-2017) und seit 2017 in der Genossenschaft Haus Oslo Ateliers, Dreispitzareal Basel.

Realisierung zahlreicher Projekte, Ausstellungen und Kunst am Bau Aufträge.

Unterrichtstätigkeiten: Werk- und Zeichenunterricht Sekundarschule Arlesheim und Laufen (2002-2006), Freies Gymnasium Basel (2006-2014).

Seit 2012 VorKurs und Propedeutikum an der Schule für Gestaltung und Kunst Basel.

Seit 2014 FHNW MuttENZ, Institut Architektur, Dozent Wahlpflichtfach (Spazieren, Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Basel).



Einzelausstellung  
Galeria Fravi, Domat/Ems  
«Zeichnungen und Objekte», 2021



Sommerausstellung  
Galeria Fravi, Domat/Ems  
«L'essenza», 2012/2018



Installation in der Einzelausstellung  
Galeria Fravi, Domat/Ems  
«Ohne Titel», 2021



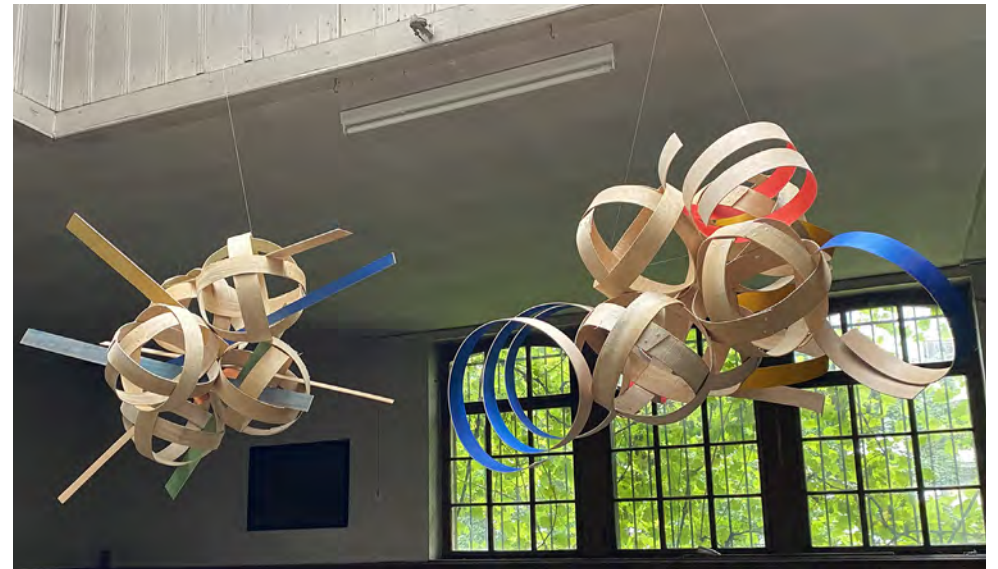
Sommerausstellung  
Galeria Fravi, Domat/Ems  
«Lavur nova», 2018



Einzelausstellung mit Katalog  
Galerie/Edition Z, Thomas Zindel, Chur  
«Niev spazi», 2019

Jahresausstellung  
Bündner Kunstmuseum, Chur  
«Serrar giu», 2017

## Letzte Arbeiten



Kunst im Schwarzpark Basel, «Ohne Titel», 2021

links:  
Viva Flurin, Wanderausstellung  
Cularta in Laax  
«Sulegl en tiu cor», 2021

unten:  
Galerie Privée, Lacoste  
Stiftung Bob und Kathrin Gysin  
«Ohne Titel», 2024



## Ausstellungsverzeichnis, Förderungen, Preise

### Einzelausstellungen

- 2024 Galerie Privée, Lacoste, Stiftung Bob und Kathrin Gysin
- 2021 «Objekt, Installation, Zeichnung», Galaria Fravi, Domat/Ems
- 2019 «Niev spazi», Galerie/Edition Z, Chur (mit Katalog)
- 2005 «Exposiziun», Galaria Fravi, Domat/Ems
- 2002 «Umfeld», Galerie G. Daepfen, Basel
- 2000 «Neue Arbeiten», Galerie G. Daepfen, Basel
- 1999 «Jump», Galerie G. Daepfen, Basel

### Gruppenausstellungen ab 2001

- 2023 «Skizza per sculptura 1 e 2», Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur
- 2021 Viva Flurin, Wanderausstellung Cularta in Laax  
Kunst im Schwarzpark, Basel
- 2019 «Niev spazi», Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur
- 2018 Sommerausstellung, Galaria Fravi, Domat Ems
- 2017 «Serrar giu», Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur  
«Mo in daguot?» und «Serrar giu», TonArt - TonWerk - DieZweite, Lausen
- 2016 «Mitten drin», Jahresedition für visarte.graubünden 2016  
«Tensiun polara», Edition 80 trucla visarte.graubünden zum Jubiläum 2016
- 2014 «Alles nur da rum und jetzt», Universitäre psychiatrische Kliniken UPK, Basel  
«Überfluss», Schweizerische Skulpturenausstellung Freibad Marzili, Bern
- 2012 «Drunter und Drüber» Ausgewogen?!, Eröffnungsausstellung Zeughaus, Teufen  
«Zwischen Duchlaufferhitzer und Schnapsbrenner», Stalla libra, Edition 2, Sedrun
- 2011 «Zuderpucker», meubler la solitude, Regionale 11, Kunsthaus Baselland  
«Tafel», Artist's Window, Dock Basel
- 2010 «Pool mit Berg», gARTen 2010, Kunstverein Binningen  
«Brunnenraum Nr 2», Denkpause, Kultursommer Mels
- 2009 «Ohne Titel» Restaurant La Halla, Domat/Ems
- 2008 Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur  
Regionale 08, Kunsthalle, Basel  
transit basel-nairs 1, Center da Cultura Nairs Scuol, Engadin
- 2007 «Vacancy», Ausstellungsraum M54, Basel
- 2004 «Heimat», ein Projekt der visarte Graubünden, Dorfmuseum, Waltensburg /Vuorz
- 2003 «Die Sammlung in der Sammlung», Fundaziun Capauliana, Galerie Fasciati, Chur  
«small», Galerie G. Daepfen, Basel
- 2002 Jahresausstellung, Bündner Kunstmuseum, Chur



Jahresausstellung  
Bündner Kunstmuseum, Chur  
«Niev spazi», 2019

### Förderungen, Preise, Film und Projekte

- 2023 Atelierstipendium Paris, Kanton Graubünden
- 2021 «Luvratori temporar», ella Cularta a Laax (offene Holzwerkstatt)
- 2019 Funkenflug 2018/19, Kultur macht Schule Kt. AG, «In Form gebracht»
- 2018 «In Form gebracht» - ein Projekt mit Michel Pfister [www.vimeo.com](http://www.vimeo.com)
- 2014 Unterstützungsbeitrag, Fonds Werkraum Warteckpp, Basel
- 2009 Freies Stipendium des Kantons Graubünden
- 2008 «Far kunscht» in film da Bertilla Giossi, Televisiun Rumantscha
- 2001 Förderpreis des Kantons Graubünden

### Kunst am Bau

- 2018 Kunstlehrstuhl BBB, Baden [www.kunstlehrstuhl-bbb.ch](http://www.kunstlehrstuhl-bbb.ch)  
«In Form gebracht»
- 2013 Um- und Neubau, Werkhof der Stadtreinigung Brennerstrasse 11, Basel
- 2011 Sanierung Schulhaus Feldli, St. Gallen, Statisch-künstlerische Gestaltung  
Erdbebensicherungsmaßnahmen mit Conzett Bronzini Gartmann, Chur
- 2006 «Il trasformatur», Chasa da medias, RTR/SRG und Stadt Chur

Weitere Informationen über meine Arbeit finden Sie unter: [www.michelpfister.com](http://www.michelpfister.com)